

## ANSPRECHPARTNER

**Michael Tillmann** (till)  
michael.tillmann@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-322

**Sebastian Kircher** (kir)  
sebastian.kircher@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-327

**Jacqueline Kleinhans** (jkt)  
jacqueline.kleinhans@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-328

**Daniela Petersen** (dan)  
daniela.petersen@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-324

**Leoni Rehnert** (lr)  
leoni.rehnert@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-319

**Hanna Wiehe** (han)  
hanna.wiehe@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-316

**Eike Zenner** (zen)  
eike.zenner@fuldaerzeitung.de  
Telefon (0661) 280-313

**Allgemeine Mails an**  
lokales@fuldaerzeitung.de

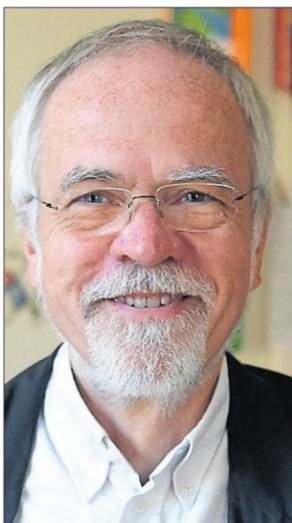
FULDA · PETERSBERG **STADTREGION** EICHENZELL · KÜNZELL

# Zusammen glücklich bleiben

## Neue Kurse der Familienstiftung für angehende Ehepaare



Stefanie Gröner ist Fachanwältin für Familienrecht.



Ludwig Spätling führt die Deutsche Familienstiftung.



Die Eheleute Helmut und Katja Flecks sind Diplompsychologen mit Praxis in Fulda. Fotos: privat

## SPD fordert günstigere Bustickets

### Mehr Service nötig

**FULDA** Der Stadtbusverkehr in Fulda bleibt bis 2029 in den Händen der RhönEnergie. Das freut die Stadt und findet auch die Zustimmung der SPD. Die Genossen mahnen aber Veränderungen an und drängen auf ein besseres Angebot.

Die Busse umzurüsten – etwa auf Elektroantrieb –, sei das eine, zugleich müsse der Service rund um den Stadtbusverkehr in Fulda ausgebaut werden, heißt es in einer Pressemitteilung des SPD-Stadtverbandes. Und dafür müssten die Verantwortlichen Geld in die Hand nehmen. „Zum Nulltarif werden keine Verbesserungen möglich sein“, betont die SPD-Spitze. Neben einem verbesserten Liniennangebot müsse auch ein „preislich attraktives Angebot“ geschaffen werden. Die SPD nennt hier insgesamt günstigere Busfahrpreise, die Wiedereinführung des Kurzstreckentickets oder auch die Einführung von Jobtickets für Mitarbeiter der Stadtverwaltung. Die Genossen fordern zugleich, das digitale Info-System an Haltestellen auszubauen. zen

## FULDA

Eine neue Art der Ehevorbereitung – auch für Paare, die ohne Trauschein zusammenbleiben wollen – bietet die Deutsche Familienstiftung in Fulda an. Der Kurs mit vier Referenten, der gebündelt an einem Abend stattfindet, soll vermitteln: Männer und Frauen ticken unterschiedlich.

Von unserem Redaktionsmitglied **VOLKER NIES**

Der Besuch des Abends wird sich lohnen, sagen die Diplompsychologen Helmut und Katja Flecks, die die unterschiedliche Wahrnehmungen durch Mann und Frau auch in Rollenspielen zeigen werden. Sie sagen: „Das Wissen, was eine Partnerschaft erfüllt und erfolgreich hält, scheint bei

## ANMELDUNG

Die Info-Veranstaltung „Zusammen glücklich bleiben“ findet am Dienstag, 9. Januar, ab 18.30 Uhr, in der Familienschule Fulda, Galasiniring 8, statt. Die Vorträge sollen insgesamt 90

Minuten dauern. Der Eintritt ist frei. Um eine Anmeldung per E-Mail wird gebeten. / vn

**MAIL** info@familienschule-fulda.de

Scheidungsrate von 41 Prozent in Deutschland kaum vorhanden zu sein. Präventive Maßnahmen senken das Trennungsrisiko erheblich und erhöhen die Zufriedenheit deutlich. Es lohnt sich, in den guten Zeiten einer Liebesbeziehung die Basis für schwierige Phasen zu schaffen.“ Studien belegten, dass Partnerschaften schwierig werden, wenn Kommunikation und Konfliktmanagement unzureichend funktionieren und wenn die Unterschiedlichkeit von Mann und Frau zum Streitthema wird.

Sie wollen Rat vor allem zu zwei Fragen geben: Wie streite ich so, dass keiner verliert? Und: Wie halte ich meine Liebe jung und vermeide Gewöhnungseffekte?

Stefanie Gröner hat in ihrer Arbeit als Fachanwältin für Familienrecht gesehen, dass das Verständnis für das andere Geschlecht in Beziehungen oft mit der Zeit verloren geht, was zu Trennung und Scheidung führen kann. „Wenn man dieses Verständnis für das andere Geschlecht schärft und sich die Zuhörer des Unterschieds

und der Gemeinsamkeiten zwischen Mann und Frau wieder bewusst werden, werden Beziehungen gestärkt“, äußert die Juristin. Der Abend könne Wege aufzeigen, wie Paare selbst vom Weg einer Trennung wieder auf den Weg von gegenseitigem Verständnis für eine gemeinsame Zukunft zurück finden.

Professor Dr. Ludwig Spätling, langjähriger Chefarzt der Frauenklinik im Klinikum Fulda und Vorsitzender der Familienstiftung, wird Paaren Ratsschläge geben: „Sprechen Sie miteinander! Die gute, vertrauensvolle und wertschätzende Kommunikation untereinander ist die Basis einer erfolgreichen Partnerschaft. Frau und Mann sind im Denken und Handeln unterschiedlich. Das zu wissen, erzeugt ein besseres gegenseitiges Verständnis und bessere gemeinsame Lösungen. Und: Liebe ist ein Geschenk, das vergeht, wenn man es nicht pflegt.“

## Einbrecher im Wohnhaus

**LEHNERZ** Unbekannte sind in der Zeit zwischen Samstag, 10 Uhr, und dem zweiten Weihnachtstag, 13 Uhr, in ein Wohnhaus in der Rauschenbergstraße in Fulda-Lehnerz eingebrochen. Wie die Polizei schreibt, schlugen die Täter die Scheibe der Waschküchentür ein und gelangten so ins Haus. Sie durchwühlten Schränke und Schubladen, schreiben die Beamten weiter, und stahlen Bargeld in noch unbekannter Höhe sowie drei Goldringe. Hinweise an das Polizeipräsidium Ostthessen unter Telefon (06 61) 10 50. han

## Reifen zerstochen

**FULDA** In der Kohlhäuser Straße in Fulda haben Unbekannte den vorderen rechten Reifen eines schwarzen Abschleppfahrzeugs der Marke VW zerstochen. Das berichtet die Fuldaer Polizei. Demnach passierte die Tat in der Zeit zwischen Samstag, 13 Uhr, und dem ersten Weihnachtstag, 15 Uhr. Der Transporter sei ordnungsgemäß am rechten Fahrbahnrand geparkt gewesen. Der Sachschaden beläuft sich auf rund 230 Euro. Die Polizei bittet um Hinweise zu der Tat unter Telefon (06 61) 10 50. han

## Karten für die Eröffnung

**BRONNZELL** Die diesjährige Eröffnung und Inthronisierung des Carnevalvereins Bronnzell findet am Samstag, 6. Januar, im Bürgerhaus des Fuldaer Stadtteils statt. Der Kartenvorverkauf startet am heutigen Samstag, 30. Dezember, um 16 Uhr im Gasthof Jägerhaus in Bronnzell. Die Karten kosten im Vorverkauf neun und an der Abendkasse zehn Euro. trp

## KURZ & BÜNDIG

**DER GOTTESDIENST** zu Neujahr um 18.30 Uhr im Fuldaer Dom wird musikalisch gestaltet von den Chören St. Blasius und St. Simplicius. Zu hören sind weihnachtliche Gesänge im Wechsel mit der Gemeinde. Die Leitung hat Anne Rill.

**DER ERSTE** Stammtisch des Kreisverbands von Bündnis 90/Die Grünen Fulda findet am Dienstag, 2. Januar, ab 20 Uhr in der Gaststätte Goldenes Rad, Karlstraße 25, in Fulda statt. Gleichzeitig wird dort auch der Stammtisch der Grünen Jugend Fulda veranstaltet, zu dem ebenfalls eingeladen wird.

**ZUR BLUTSPENDE** lädt das DRK am Mittwoch, 3. Januar, von 15.45 bis 20 Uhr in das Thomas-Morus-Haus, Keuloser Straße 24, in Künzell ein. Als Dank gibt es ein mobiles Aufladegerät im DRK-Design. Der Personalausweis muss mitgebracht werden.

## TERMINE

**Anonyme Alkoholiker Fulda.** Meeting am Sonntag, 31. Dezember, 10 Uhr im katholischen Pfarramt, Am Ziegelberg 26, Petersberg. Ab 19 Uhr gibt es eine Silvesterfeier. Meeting Montag, 1. Januar, 20 Uhr, Haus Emmaus, Gerloser Weg 11, Fulda. **Bridge-Club Fulda.** Spieltage, Montag, 19. und Mittwoch, 15. Uhr, Gaststätte Lindenhof, Keulos. Nähere Infos unter Telefon (06 61) 5 98 32.

# Zum Jubiläum erscheint eine Festschrift

## Bibliothek-Förderverein feiert 25-jähriges Bestehen / Vorstand wiedergewählt

## FULDA

Der Förderverein der Hochschul- und Landesbibliothek Fulda hat in diesem Jahr sein 25-jähriges Bestehen gefeiert. Zum Jubiläum gab der Verein eine Festschrift heraus, die unlängst auf der Mitgliederversammlung vorgestellt wurde. Auch ein neuer Vorstand wurde dabei gewählt.

Der Verein war im August 1992 gegründet worden – zu einem Zeitpunkt, an dem die Weiterexistenz der Landesbibliothek und ihr Standort am Heinrich-von-Bibra-Platz nicht langfristig gesichert waren, wie es in einer Pressemitteilung des Vereins heißt. Die Bibliothek sei seit Jahren unterfinanziert gewesen, auch ihr baulicher Zustand habe nicht mehr den Anforderungen an eine moderne Bibliothek entsprochen.

Die „Gesellschaft der Freunde der Hessischen Landesbibliothek“ – so der Name des Fördervereins bis 2001 – setzte sich zum Ziel, ihren Beitrag zu leisten, um den Standort zu sichern, die Landesbibliothek auszubauen und, wie es in ihrer Satzung heißt, ihren „bildungspolitischen und kulturellen Auftrag“ zu unterstützen. 2001 erfolgte die Fusion mit der Bibliothek der Fachhochschule zur Hochschul-



Marianne Riethmüller (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied, links) und Vorsitzende Elisabeth Ott mit Hochschulpräsident Karim Khakzar. Foto: privat

und Landesbibliothek, 2011 wurde mit Unterstützung der Stadt Fulda eine erneute Erweiterung um die Stadtbibliothek realisiert. Seit 2013, nach Fertigstellung des Neubaus, trägt sie den Namen Hochschul-, Landes- und Stadtbibliothek (HLB).

Man könne rückblickend

feststellen, dass mit Unterstützung des Fördervereins wichtige Ziele von 1992 erreicht wurden, heißt es in der Pressemitteilung weiter. Die Bibliothek verzeichne an beiden Standorten wachsende Bestände und ständig steigende Nutzerzahlen. Aktuell habe man insgesamt 370 000 Besuche registriert und 480 000 Ausleihen verbucht, davon allein am Standort Bibra-Platz 300 000.

Anlässlich seines 25-jährigen Bestehens hat der Förderverein eine Festschrift herausgegeben mit dem Titel: „Schlechte Zeiten – gute Zeiten. Engagement für eine Bibliothek. 25 Jahre Förderverein

## VORSTAND

**Vorsitzende:**  
Dr. Elisabeth Ott  
**Stellvertreter:**  
Rudolf Henkel,  
Margit Engelbertz  
**Geschäftsführendes Vorstandsmitglied:**  
Dr. Marianne Riethmüller  
**Schatzmeisterin:**  
Sabine Appl

der Hochschul- und Landesbibliothek Fulda“. Dargestellt werden das Wirken des Vereins seit 1992, seine wichtigsten Aktivitäten, die Entwicklung der Bibliothek seit 2001 und ihre zukünftigen Aufgaben.

Nicht fehlen darf ein Überblick über die kostbaren Altbestände – Werke aus mehr als 1300 Jahren – sowie über die Sammlung von Schriften von und über Ulrich von Hutten. Die Festschrift umfasst 130 Seiten und ist an der Servicetheke der HLB am Heinrich-von-Bibra-Platz für zehn Euro erhältlich.

Auf der diesjährigen Mitgliederversammlung standen neben der Festschrift und Jubiläumfeier die Neuwahlen zum Vorstand im Mittelpunkt. Der alte Vorstand kandidierte erneut und wurde bei fünf Enthaltungen der Betroffenen für weitere zwei Jahre wiedergewählt (siehe Kasten). han